





**B. 2. 1.** Sie brauchen nicht sofort zu stehen fordern können die regerliche Klüftung abwarten (Die Redaction des Blattes, er wolle das nicht mehr dulden gilt nicht als Klüftung) und würden dann, wenn dieselbe am 1. April erfolgt, am 1. Juli ziehen müssen. 2. Bis abends 10 Uhr.  
**Alter Abonnent.** Wir glauben ja ganz gern, daß Ihre Klage berechtigt ist, aber wir fürchten doch nicht, wenn Sie im Exemplar erhalten, dessen weitere Seiten werden veröffentlicht und sich zu lesen sind. Derartige Beschwerden sind an die Expedition zu richten, nicht an die Redaktion.

**Beizerei.**

Empfindlich. Was haben Sie so wütend auf den Herrn Schulte? Dramatiker. Denken Sie sich, dem Unver-

schämten war während der Aufführung meines Schauspiels das Bein eingeklemmt.

— Nomen et omen. Reihpflaster: „Da behaupten die Leute, wir in Strohwindel seien in der F. Stellung und Natur weit zurück — und dabei hat man uns sogar eine Bahn.“ Natürlich. . . .

— Laßt hier bilden! Sandesbeamt: „Sie wollen sich also morgen in großer Glorie hinstellen lassen?“ Reihpflaster: „Ja, aber ich ziehe es bei der Zeremonie mit paar Worte davon lassen, daß die Frau die Pflicht hat, dem Mann den Hantschüssel zu übergeben.“

Unter guten Freunden. Anna (klara ihre neue Photographie sehend): „Das Bild ist glücklich, nicht wahr?“ Maria: „Ja, aber es fehlt Dir herzlich ähnlich.“

**Bkartig. Emma:** „Liebe Anna, darf ich Dir meinen Brautgarn verleihe?“ — Anna: „Nein, mich sehr. Sie kennen zu kennen. Ihre zwei Vorgänger waren auch ganz reizende Mädchen.“

**Leitung.**

Für die freistehenden Konfirmations-Abende abgeleitet: Vom theatralischen Verein Marietta, gemeldet beim Staatsdenkmal 235 Nr. Von einer kleinen Hochzeit in einem Restaurant am Zoologischen Garten 5 Nr.

Für die Redaktion verantwortlich: A. Weikmann in Halle.

# Schuhwaren

**Führe hauptsächlich nur genagelte Schuhwaren, nicht sogenannte mechanische Fabrikschuhe, die oft nur gepappt sind.**

Konfirmanten-Knaben-Stiefeln von M. 3.50 an	Konfirmanten-Mädchen-Stiefelletten von M. 2.50 an
Konfirmanten-Knaben-Stiefelletten " " 3.00 "	Konfirmanten-Mädchen-Knoppstiefeln " " 2.50 "
Konfirmanten-Knaben-Halbschuhe " " 2.50 "	Konfirmanten-Mädchen-Halbschuhe " " 2.00 "

**Durch außerordentliche Gelegenheit habe einen großen Vorrat gut genagelte Schuhwaren zum früheren billigen Lederpreise eingekauft, welche, soweit der Vorrat langt, ausverkauft.**

**H. Elkan, Warenhaus, Leipzigerstraße 89.**

**Herrenstiefeln, Herrenstiefelletten 5 Mk., Damenstiefelletten 4 Mk. an, Knoppstiefeln 1.50 Mk. Schnürstiefeln 1.25 Mk., Pantoffeln 30 S., Ballstiefeln 2 Mk.**

**Eine Partie guter Kaugummistiefeln unter Preis.**

**Ortskrankenkasse des Steinzeiger-Gewerkes.**  
 Sonntag, den 8. März, nachmittags 5 Uhr  
**Generalversammlung.**  
 Tagesordnung: 1. Abrechnung. 2. Bericht des Vorstandes.  
 Der Vorstand.

**Restaurant Goldner Krug, Vitoriaplas.**  
**Samstag gr. Nasen- u. Bockbierfest**  
 mit Preisverteilung  
 Großer Fest. Unterhaltung einfach großartig.  
 Früh von 10 Uhr ff. Speckkuchen.  
 Hierzu ladet freundlichst ein **H. Langhammer.**

**Restaurant Turmschlösschen, Dreieckstr. u. Turmstr.-Ecke.**  
 Morgen Sonntag  
**Schlachtefest.**  
 Von früh an Wellfleisch, abends die Wurst und Suppe. Hierzu ladet ergebenst ein **J. Zacharias.**

**M. Bottigs Restaurant, 23 Delitzschstraße 23.**  
 Sonntag den 7. März  
**großes Schlachtefest** verbunden mit Abendunterhaltung.  
 Früh Wellfleisch, abends Wurst und Suppe.  
**Wurst auch außer dem Hause. D. D.**

**Shiemanns Restaurant, Geißstraße 48.**  
 Sonntag den 8. März  
**Familienabend.**  
 ff. Bockbier u. Speckkuchen. **Paul Strömer, H. Sandbg. 14.**

**Stadttheater in Halle.**  
 Sonntag den 7. März 1893.  
 170. Vorst. 123. Abonnement. Vorst. II.  
**Farbe: blau**

**Die relegierten Studenten.**  
 Lustspiel in 4 Akten von N. Benedix.  
 Sonntag den 8. März 1893  
 Nachmittags 3 1/2 Uhr  
 31. Fremden Vorst. bei halben Preisen.

**Die ledigen Weiber v. Windor.**  
 Komisch-phantastische Oper in 3 Akten von S. Wolfenthal. Musik v. E. Nicolai.  
 Abends 7 1/2 Uhr  
 48. Vorst. außer Abonn. Novität! Zum 3. Male: Novität!

**König Friedrich.**  
 Tragödie in einem Vorst. u. 4 Akten von E. v. Wilbrandt

**Restaurant Schühnenhalle, alter Markt 33.**  
 Sonntag  
**Schlachtefest.**  
 Früh 8 Uhr Wellfleisch, abends die Wurst und Suppe.  
 Hierzu ladet ergebenst ein **W. Schwalenbach.**

**Fleisch-Offerte.**  
 Von heute ab folgt bei mir das Pfund  
 Rindfleisch 55-60 S.  
 Hammelfleisch 55-60 S.  
 Schweinefleisch 40-45 S.  
 Kalbfleisch 60-65 S.  
 Gekochtes 60 S.  
 Rot-, Weber- und Schwarzwurst 60 S.  
**Harz 36.**

Billigste und beste Bezugsquelle für

# Tapeten.

Stets neueste Muster.

## Hermannn Bischoff,

4 gr. Klausstraße 4.

Beste bis 20 Stück spottbillig.

**Walthalla-Theater.**  
 Direction: Richard Albert.

**Durchweg neuer Spielplan!**  
 Die drei Milons, genannt „Die lebenden Säulen“, Trabour-Alhelen. (Sensationell!) — **Wiß Bianka,** Lust-Gemaldefest in hohen Apparat. **Wiß Elvira,** Equilibristin auf dem Traßel. — **Wiß und Wile, Prells,** Bauchredner, mit ihren sprechenden Hunden. — **Die Charles Morlay,** Truppe musikalischer Verwandlungs-Tantommitteln. — **Die Schwärzer Beier,** Nationaltänzerinnen. **Das Sylvania-Trio,** Damen-Gelangs-Trio. **Der Max Frey,** Original-Gelangs-Lustspiel. Beginn 8 Uhr. Jede gegen 11 Uhr.

**Gemüthlichkeits-Klub Halle a. S., Aufser Herrenhäuserchen**  
 findet Sonntag den 8. März im Paradies statt.  
 Es ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**

**Kameradschaft Hanzkub, Aufser Kränzchen**  
 findet Sonntag den 8. März nachm. v. 4 Uhr an in Gaud's Rest. Trotha, statt.  
 Von 7 Uhr ab **Warrenabend.**  
**Der Vorstand.**

**Herrmanns Bier- und Speisestübel**  
 obere Leipzigerstr. 54.  
 Morgen Sonntag den 7. d. Mts.  
**gr. Schlachtefest.**  
**Otto Herrmann.**

**Burg Liebenau**  
 Liebenauerstr. 13.  
 Sonntag und Sonntag  
**gr. Bockbier.**  
 Sonntag früh Speckkuchen  
 wozu freundlichst einladet **G. Voit.**

**Restaurant z. goldenen Spitze,**  
 Heute Sonntag  
**gr. Warrenabend,**  
 für gemüthl. Unterhalt. ist gefordert.  
 Es ladet freundl. ein **W. Zettendorff.**  
**Pfeiffers Bierhaus**  
 Dorotheenstraße 12.  
 Sonntag  
**Schn- und Subnanstiefeln.**  
 Privatmitagsfrisch, v. Woche 3-4  
 Abwe. Richter, Schulstr. 1.

Morg., sowie jed. Sonntag  
**Schlachtefest m. Preisverteilung. Ohme,**  
 Moritzhof 6.

Morgen Sonntag  
**Schlachtefest.**  
**Fr. Titsch,** Chaiottenstraße 7.

Morgen Sonntag  
**Schlachtefest.**  
**E. Gindorf,** Wuchererstraße 66.

Sonntag  
**Schlachtefest.**  
**Aug. Grenzschäfer,**  
 Wöllbergweg.

Sonntag  
**Schlachtefest.**  
**Kranz Peters,** Blumenstraße 27.

Morgen Sonntag  
**Schlachtefest.**  
**G. Brunner,**  
 Mansfelderstraße 47.

Sonntag  
**Schlachtefest.**  
**Otto Mueller,**  
 Frielestr. 11.

**Lederauschnitt**  
 von selbstfabriziertem Leder zu billigen Preisen ohne Konkurrenz bei  
**C. A. Matthesius.**

Damen u. Kinderf. fertig sauber u. gut, an Regenkleid. Taubenstr. 10 S. v.  
 Ein dreiwädriger Kinderwagen billig zu verk. Baderstr. 6 Hof 3. Eingang.  
 Eine Wohnung, best. aus gr. Stub. Kammer, Küche u. Zubeh., ist zu verm. 1 April zu bez. Zu ertr. d. Baderstr. Straße, Thor u. Tholackstraße Ecke.

Ich erkläre Frau Snowadsky für ehrenhaft.  
**A. Schack, Krollweg.**  
**Robert Graull**  
 zu Deinem Bienenfest wünschen wir Dir das Allerbeste, drum befolge uns nicht zu wenig Bier, denn vielen Dank verzeihen wir. **Deine Freunde.**

**Todesanzeige.**  
 Gestern mittags 1 1/2 Uhr nach kurzen schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Sohn, Bruder und Schwager, der Schloffer  
**† Wilhelm Robnitzki †**  
 im Alter von 50 Jahren. Dies zeigen hierbetruht an  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Nur Geißstr. 21.**

# Max Elkan.

**= Rester-Ausverkauf. =**

Kleiderstoffe, Leinen, Barchente u. s. w.  
**Schw. Cachemir, glatt u. gemustert, beste reine Wolle**  
 große Robe 4.50 M., 6 M., 7 M., 8 M., 9 M.

<b>Zur Konfirmation:</b>	Prima schweren Stoffanzug	8.50 Mk.
	„ „ Crimmitschauer	11.00 „
	„ „ Cheviot	13.25 „
	„ „ Kammerg	16.00 „

in größter Auswahl.

**Prima gefülltes schweres Bett nur 5.50 Mk.,**  
 7 Mt., 9 Mt., 11 Mt.

**Wänterie, Schmucksachen, prima Fett- und Toiletseifen.**  
**Grosser Gelegenheitsposten äusserst billig. Ausverkaufspreise.**  
**Jeder Konfirmand erhält ein Präsent gratis.**

Verkaufsstelle des Giebichensteiner sowie des Trothaer Konsum-Vereins.

# Max Elkan.

Im Hause der Redaktion des Volksblattes.

**Nur Geißstr. 21.**

# Mitteilung

**Julius Löwinberg, Halle a. S.,**

Manufaktur- und Modewaaren. Spezialität: Reste.

Grosse Ulrichstrasse 20, I. Etage.

In den nächsten Tagen treffen bedeutende Posten

**ausserordentlich billiger Waren**

aus persönlichen Einkäufen besonders vorteilhafter Gelegenheitskäufe ein, deren Ankunft ich noch näher anzeigen werde.

## Diemitz.

Sonntag den 8. März nachmittags 1/4 4 Uhr in Hofmanns

Gesellschaftshaus

### öffentliche Volks-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Die heutigen Erzeugnisse der Menschheit und deren Zukunft. Referent: Stadtverordneter Krüger aus Halle. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen aller Arbeiter von Diemitz und Umgegend ersucht  
Der Einberufer.

## Achtung! Tischler!

Montag den 9. März, abends 8 Uhr, im „Gänsebart“, Nikolaistraße 6

Große öffentliche

### Tischler-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht über die Lohnsituation. Aufstellung eines Lohn-tarifs. 3. Verschiedenes. Das Erscheinen eines jeden Kollegen ist dringend notwendig.  
Die Lohnkommission.

## Deutscher Holzarbeiter-Verband.

Sonnabend abends 8 Uhr in Zahns Restaurant, Martinsberg 6,

### Versammlung.

## Verein der Fabrik- und anderer Arbeiter.

Sonnabend den 7. März 1896 abends 8 1/2 Uhr im Restaurant zum

„Gänsebart“, Nikolaistraße 6

### Mitglieder-Versammlung.

Vortrag des Herrn Restaurateur Hofmeister über „Die traurige wirtschaftliche Lage der ungelerten Arbeiter.“  
Es ist Pflicht, daß jeder ungelerte Arbeiter in dieser Versammlung erscheint.  
Der Vorstand.

## Öffentliche Former-Versammlung.

Sonnabend den 7. März abends 8 1/2 Uhr in Pinzes

Restaurant, gr. Ulrichstr. 50.

Tagesordnung: 1. Bericht des Vertrauensmannes und Wahl desselben. 2. Angelegenheit des Gewerkschaftskartells. 3. Der Textilarbeiterstreik in Kottbus. 4. Verschiedenes  
Der Einberufer.

## Verein zur Wahrung der Interessen der Schlosser, Dreher und Berufsgenossen.

Sonnabend den 4. März abends 8 Uhr im „stühlen Brunnen“

### Versammlung.

Tagesordnung: 1. Vortrag: „Das neue bürgerliche Gesetzbuch.“ Ref.: Genosse Mittag. 2. Vereinsangelegenheiten. Der Vorstand.  
Gleichzeitig werden die Mitglieder auf § 4 des Statuts aufmerksam gemacht.

## Metallarbeiter-Verband Halle a. S.

Sonntag den 8. März 1896 nachmittags 4 Uhr

### Versammlung

bei Faulmann, Gartengasse.

Tagesordnung: 1. Vortrag: Gewissensfreiheit und Glaubenszwang. Referent: Genosse W. Weichmann. 2. Wahl eines zweiten Vorsitzenden. 3. Wahl eines Delegierten zum Gewerkschaftstages. 4. Verschiedenes. 5. Beitragszahlung und Aufnahme neuer Mitglieder. Die Ortsverwaltung.

## Ortskrankenkasse für die Metall- und Holzarbeiter.

Zu der am Mittwoch den 18. März abends 8 1/2 Uhr im großen Saale der „Börsehalle“ (neue Promenade) stattfindenden

### General-Versammlung

wird hierdurch eingeladen.

Tagesordnung: 1. Beschlussfassung über die Abnahme der Rechnung des Vorjahres bezw. Bericht der Rechnungsprüfer. 2. Entlastung des Kassensührers und der Vorstandes. 3. Ersatzwahl eines Vorstandes-mitgliedes. 4. Sonstige Angelegenheiten.  
Der Vorstand.

## Buchardts Restaurant, Fleischerstr. 26.

Sonnabend den 7. und Sonntag den 8. März

### Schmierfest und Speckkuchen.

# Konfirmanden-Anzüge

in

unübertroffener Auswahl,

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung

in strengmodernem Geschmack und in allen Stoffarten.



## Konfirmanden-Anzüge

in blau Diagonal von 11 Mark an.

## Konfirmanden-Anzüge

in Cheviot von 15 Mark an.

## Konfirmanden-Anzüge

in Kammergarn von 16 Mark an.

## Konfirmanden-Anzüge

in dunkelgemusterten Stoffen in allen Preislagen.

Eleganter Schnitt. Prima Verarbeitung.

Verkauf zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen.



## Anfertigung nach Mass.

Mein Lager ist aufs reichhaltigste mit allen Neuheiten

in- und ausländischer Stoffe ausgestattet.

Beste Ausführung. — Schnellste Bedienung. — Zivile Preise.

# Herm. Bauchwitz,

4 Markt 4. Halle a. S. 4 Markt 4.

Gegründet 1859.

## Geschäfts-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne ich alter Markt 34 ein

## Pub- und Modewaaren-Geschäft

und bitte um gereichtes Wohlwollen. Hochachtungsvoll

Richard Hoppe, alter Markt 34.

## Speck

der Band 60 1 empfehle für den gewerkschaftlichen Konsum-Geselle, W. Dudenbostel, Breiterstr. 28

3. ehrliches Mädchen als Aufwartung für den gewerkschaftlichen Tag gelucht. Landbergerstraße 67, b. Hoffmann. Um Abgabe der Werbemarken zum Einschreiben bitte W. Dudenbostel, S.

## Frische gr. Eier

à Handelt 70 J.

## Frische Butter

à Rfd. 1.4

Johannes Schwarz,

10 Geißestraße 10.

Sonnabend Schlachtefest. Fr. Währina, Hohestraße 6.

Die Näherin.

Von L. Angenkauer. Du lübst in dem Kämmlein Bei blinkendem glänzendem Licht...

Ein Stück Handwerkerparadies.

Wenn unsere Schwärmer für Innungszwang und Befähigungsnachweis nicht gar so fanatisch und borniert wären...

Das österreichische Handwerk hat seit 1883 den Befähigungsnachweis, aber die Erfahrungen mit demselben haben erlitten...

Wenn unsere Schwärmer für Innungszwang und Befähigungsnachweis nicht gar so fanatisch und borniert wären, so könnten sie aus der Geschichte der österreichischen Novelle...

befolgung dieser Vorschriften bezüglich höherer Bestrafung an die Gewerbebehörde Anträge zu stellen.

So weit ist man also in Oesterreich mit Befähigungsnachweis und Innungszwang gekommen, daß die Regierung selbst das Fiasco der Handwerkerpolitik vollständig eingesteht...

Paradies

Aus dem Agrarier-Paradies. Daß die Behandlung der Arbeiter auf den großen Gütern sehr viel zu wünschen übrig läßt, zeigt folgender Vorfall...

Von der Behandlung ländlicher Arbeiter durch Ortsvorstände. Ein Prozeß kenntnis, der gegen den Mediziner der Verlt. Volksg., Goldheim, vor dem Berliner Amtsgericht verhandelt wurde.

Soziale Uebersicht.

Der Schweizer Eisenbahnerstreik wurde durch das energielose Auftreten der Arbeiter und das dadurch bedingte Entgegenkommen der Gesellschaften vermieden.

Es ist nun einmal die Macht, die entscheidet, und der Erfolg, der Fremde wirkt.

Der Arbeiterbewegung.

Der Streik in der Badewannenfabrik von M. Grund in Berlin ist die jüngste Forderung der Arbeiter beendigt worden...

Die Reichsanwalt des Reichsgerichts von Hugo Berger in Hermsdorf bei Dresden befindet sich im Zustande. Ihre äußerst bescheidene Forderung...

Mit einem vollständigen Siege endete die Lohnbewegung in nachster Weltarbeit.

Die Zimmerer von Stuttgart und Heilbronn werden in nächster Zeit mit der jetzt allmählich arbeitsetzten Behntungslöhne sowie Abklärung der Accordarbeit...

Schales und Provinzielles.

Ser. Kunze, Inhaber der Kaiserfäde, hat sein unverdächtig gekennbtes Wort schon gebrochen und verweigert die Herausgabe seines Saales...

Unter dem ambulanten d. h. beweglichen, umherziehenden Gerichtsstand der Presse ist die neuerdings mehrfach geübte gerichtliche Praxis zu verstehen...

Der Geheggeber der Strafprozeßordnung, der neben dem allgemeinen Gerichtsstand des Wohnortes des Täters den Gerichtsstand des bezüglichen Tatorts festsetzt...

Zirkulation. Ein von dem Senat vor etwa 10 Jahren in Veranlassung des erwähnten Unfällegeschäftes für den Pastor Paasche...

Verfassungsberichte.

In der am 4. d. M. in Berlin stattgehabten, von über 800 Personen besuchten öffentlichen Volksversammlung wurden die Gesonoffenen Frau Grotbe, Sachs und Seiderich...

